

Schülerforschungszentrum Südwürttemberg (SFZ*) Klösterle 1a, 88348 Bad Saulgau

Kontakt: Dr. Konstanze Nickolaus (kaufmännische Leiterin)

k.nickolaus@sfz-bw.de

02. Mai 2018

Pressemitteilung

Schülerforschungszentrum Südwürttemberg (SFZ*) Klösterle 1a 88348 Bad Saulgau

SFZ-Standorte: Bad Saulgau, Friedrichshafen, Ochsenhausen, Reutlingen-Eningen,, Tuttlingen, Überlingen, Ulm, Wangen

Telefon 07581/537726 Fax 07581/537727 URL: www.sfz-bw.de

E-Mail: Sekretariat: info@sfz-

bw.de

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. Rolf Meuther

Vorsitzender des Vereins Dr. Rolf Meuther

Wangener Schüler steigen beim RoboCup auf's Treppchen SFZ-Team holt Bronze bei der Deutschen Roboter-Meisterschaft

Magdeburg/Wangen: Im Februar hatten sich vier von fünf Teams des Wangener Schülerforschungszentrums (SFZ) für die Deutsche Roboter-Meisterschaft "RoboCup German Open" qualifiziert. Vergangenes Wochenende stellten sich die Schülerinnen und Schüler in Magdeburg einer starken Konkurrenz aus ganz Deutschland und durften sich über sehr gute Ergebnisse freuen.

3. Platz in OnStage

Dass Roboterbau kein reines Jungs-Thema ist, bewies das erfolgreichste Wangener Team "RaWaSaJa". Peer Drews (Rupert Neß-Gymnasium Wangen), Niklas Schraff (Johan-Andreas-Rauch-Realschule Wangen) sowie Salomé Abrantes und Jasmin Thanner (Gemeinschaftsschule Wangen) hatten im vergangenen Jahr mit ihren selbst konstruierten Robotern eine komplette Bühnengeschichte programmiert. Bereits beim Vorentscheid in Vöhringen hatten sie damit in der Kategorie "OnStage" überzeugt. Den jetzt dritten Platz auf Bundesebene holten die Jungs jedoch alleine, da eine Schulveranstaltung der zwei Mädchen mit der Deutschen Meisterschaft

in Magdeburg kollidierte. Eine Belohnung für die harte Arbeit am SFZ-Wangen ist dieser große

Erfolg jedoch für alle vier Teammitglieder.

7. Platz Soccer 2:2 Open League

Den bundesweit siebenten Platz in der Kategorie "Soccer 2:2 Open League" holte das Team

noOS, das sich mit seinen Fußballrobotern in einem echten Turnier verschiedenen gegnerischen

Mannschaften stellen musste. Tobias Bungard (Geschwister Scholl-Schule Leutkirch) und Marc

Spieler (Rupert Neß-Gymnasium Wangen) mussten hierbei erstmalig mit zwei Robotern

gleichzeitig antreten.

"Mit so vielen Teams wie in diesem Jahr haben wir uns noch nie für die Deutsche Meisterschaft

qualifiziert", freut sich SFZ-Standortleiter Berthold Bungard. "Mit den ebenfalls qualifizierten

SFZ-Teams aus Tuttlingen und Ulm hatten wir großartige Tage in Magdeburg. Das Beste war die

gemeinsame Zeit, die wir nutzen konnten zum Fachsimpeln, Ideen austauschen und natürlich

dem Planen der kommenden Saison, denn nach dem RoboCup ist vor dem RoboCup. Und ein

bisschen gefeiert haben wir natürlich auch."

15. Platz Rescue Line Secondary

Thomas Hädicke (Gemeinschaftschule Wangen), Dominik Hahne (Realschule Lindenberg) Emil

Mayr (JARR Wangen) und Dominik Stärk waren bei den jetzigen RoboCup German Open in der

Kategorie "Rescue Line Secondary" antreten. Dabei fahren die Roboter einen vorgegebenen

Parcours ab, in den einige Schwierigkeiten, wie Hindernisse, enge Kurven und Rampen

eingebaut sind. Ziel ist es dabei, in möglichst kurzer Zeit bestimmte Objekte zu finden und zu

bergen. Sie freuen sich jetzt über einen 15. Platz auf Bundesebene.

34. Platz Rescue Line Primary

Als Team "TiPau" haben außerdem Paul Gabler (GMS Wangen) und Tim Sieber (Freie

Waldorfschule Wangen) in der Einstiegsklasse der jüngeren Schüler "Rescue Line Entry" den 34.

Platz belegt.

Berthold Bungard und sein Team aus Ehrenamtlichen, die die Robotics-begeisterten

Schülerinnen und Schüler in Wangen betreuen, freuen sich schon jetzt auf die kommende

Saison: "Die Konkurrenz wird mit jedem Jahr deutlich stärker - aber das begreifen wir als

Motivation", sagt er.

Dr. Jens von Lackum, Vorstand Personal, Aesculap AG

Volksbank Bad Saulgau IBAN DE97650930200312691009 **BIC GENODES1SLG**

Jedes Jahr treten bei den insgesamt sechs Qualifikationsturnieren des RoboCup Deutschland mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Kategorien gegeneinander an. Die besten Teams qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft Robo Cup German Open.



3. Platz OnStage: Team RaWaSaJa Peer Drews (links) und Niklas Schraff



7. Platz Soccer 2:2 Open League: Team noOS Tobias Bungard (links) und Marc Spieler



15. Rescue Line Secondary: Team TEDD v.l.n.r: Emil Mayr, Thomas Hädicke, Dominik Stärk, Dominik Hahne



34. Platz Rescue Line Primary: Team TiPau Tim Siebers (links) und Paul Gabler